



*Sächsisches
Landeskomitee*

zur Förderung
mathematisch-naturwissenschaftlich
begabter und interessierter Schüler
(SLK)

SLK-Bericht 2014/15

Wettbewerbsinformationen zu
Organisation und Ergebnissen

sowie

Ausblick ins Schuljahr 2015/16 mit
Terminen und Ansprechpartnern

Inhalt

Vorbemerkung	3
1 Zentrale Wettbewerbe für mathematisch-naturwissenschaftlich begabte und interessierte Schüler in Sachsen	4
2 Regelmäßige Angebote und Einzelaktionen der Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler in Sachsen	17
3 MEMO	27
4 Übersicht über mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerbe im Schuljahr 2015/2016 / Terminübersicht	29
5 Mathematisch-naturwissenschaftliche Wettbewerbe	30
6 Ansprechpartner im SLK	37
Anlage	38

Hinweis:

Im Bericht wird meist nur die männliche Form verwendet. Dies soll nicht als Diskriminierung verstanden werden. Es sind stets alle Geschlechter gemeint.

Vorbemerkung

Das Sächsische Landeskomitee bedankt sich sehr intensiv und sehr innig bei allen Freunden und Förderern sowie aktiv Beteiligten der mathematisch-naturwissenschaftlichen Interessen- und Begabtenförderung.

Wir danken insbesondere den Fachlehrerinnen und Fachlehrern in den MINT-Fächern. Ohne deren engagiertes Wirken wäre die Vielzahl der Wettbewerbe und Förderangebote in Sachsen nicht realisierbar. Erst die alltägliche Motivation, Betreuung und Förderung der Mädchen und Jungen ermöglicht die beeindruckende Breitenwirkung und die vielen herausragenden Spitzenleistungen von sächsischen Schülern.

Wir danken den Professoren, Mitarbeitern und Studenten der sächsischen Hochschulen und Universitäten, die die Interessen- und Begabtenförderung unterstützen. Viele von ihnen geben heute die Begeisterung an die Schülergeneration weiter, die sie vor mehr oder weniger vielen Jahren noch selbst erhalten haben.

Dank auch an die Mitarbeiter im Sächsischen Staatsministerium für Kultus, in den Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur und im Sächsischen Bildungsinstitut, die uns unterstützten.

Als kurzes zusätzliches Thema des Berichtes haben wir ein besonderes Ereignis gewählt – die Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade.

Außerdem haben wir uns im SLK darauf geeinigt, Themen und Wettbewerbe nur sehr kurz und weniger in Tabellenform darzustellen.

So können auch verschiedene Schwerpunkte in den einzelnen Schuljahren gesetzt werden. Die Berichte über die mit sächsischen Teilnehmern stattfindenden Wettbewerbe sind deshalb auch unterschiedlich und geben keinen gesamtheitlichen Überblick.

1 Zentrale Wettbewerbe für mathematisch-naturwissenschaftlich begabte und interessierte Schüler in Sachsen

Fachbereich Mathematik

54. Mathematik-Olympiade

www.mathematik-olympiaden.de

Auch in diesem Jahr fand in gewohnter Weise die Mathematik-Olympiade statt. Während sich an der 1. Stufe schätzungsweise 12000 Schüler beteiligten, haben sich in Sachsen 5173 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 12 für die 2. Stufe qualifiziert. Zusätzlich nahmen auch ungefähr 800 Grundschüler an der 2. Stufe teil. Die dritte Stufe fand in bewährter Weise für die Klassenstufen 5 bis 8 in den einzelnen Regierungsbezirken statt, während die Klassenstufen 9 bis 12 die Klausuren zentral in Dresden am Marie-Curie-Gymnasium am 21. und 22. Februar schrieben. Es wurden insgesamt 5 erste Preise vergeben an: Annegret Seibt (Kl. 9, Kepler-Gymn. Chemnitz), Karl Hellig (Kl. 10, MAN Dresden), Sebastian Meyer (Kl. 10, MAN Dresden), Ferdinand Wagner (Kl. 11, Friedrich-Schiller-Gymn. Leipzig) und Vincent Peter Grande (Kl. 12 Wilhelm-Ostwald-Gymn. Leipzig). Zudem wurden acht 2. Preise, neun 3. Preise und 12 Anerkennungen an die 90 Teilnehmer verliehen.

Von den Teilnehmern qualifizierten sich 47 für die Teilnahme am 25. Sächsischen Landeseminar Mathematik (<http://www.landesseminar-sachsen.de>), welches vom 16. bis 20. März 2015 in Sayda stattfand. Nach drei Tagen mit Seminaren und einer weiteren Auswahlklausur stand die vierzehnköpfige sächsische Mannschaft zur Vertretung des Landes Sachsen bei der Bundesrunde in Cottbus vom 14. bis 17. Juni 2015 fest.

In traditioneller Art versammelte sich die Mannschaft bereits am 13. Juni in Dresden und es wurden noch jeweils 2 Trainingsseminare durch die Mannschaftsbegleiter Herrn Busch und Herrn Lippert durchgeführt. Da die Fahrt von Dresden nach Cottbus nicht sehr lange dauerte, hatte die Mannschaft ausgiebig Zeit, die Sportanlagen und das Freizeitangebot bei bestem Wetter zu nutzen. Die Mannschaft errang sehr gute Ergebnisse:

Kl.	Name	Vorname	Gymnasium	Preis
8	Görlach	Rico	Kepler-Gymn. Chemnitz	
8	Knäbchen	Richard	Kepler-Gymn. Chemnitz	2
8	Zika	Filip	Kepler-Gymn. Chemnitz	3

8	Hutschenreiter	Ella	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden	A
9	Borodi	Samuel	Kepler-Gymn. Chemnitz	3
9	Karl	Markus	Motteler-Gymn. Crimmitschau	3
9	Seibt	Annegret	Kepler-Gymn. Chemnitz	A
	Hellig	Karl	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden	3
10	Meyer	Sebastian	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden	1
11	Wolf	Arne	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig	2
11	Wagner	Ferdinand	Friedrich-Schiller-Gymn. Leipzig	1
11	Bürger	Sebastian	Johann-Walter-Gymnasium Torgau	3
11	Guthknecht	Arthur	Kepler-Gymn. Chemnitz	
12	Grande	Vincent	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig	3

Zur 56. Internationalen Mathematik-Olympiade in Chiang Mai (Thailand) konnten sich für die sechsköpfige deutsche Mannschaft zwei Sachsen qualifizieren: Sebastian Meyer (Kl. 10, Dresden) und Ferdinand Wagner (Kl. 11, Leipzig) Beide errangen eine Bronzemedaille.

44. Bundeswettbewerb Mathematik

www.bundeswettbewerb-mathematik.de

An der 2. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik 2014 nahmen 20 sächsische Schüler teil. Von ihnen errangen 3 einen 1., 4 einen 2. und 7 einen 3. Preis.

Als Bundessieger konnten sich Leo Gitin (Kl. 11, Wilhelm-Ostwald-Gymnasium, Leipzig) und Ferdinand Wagner (Kl. 11, Friedrich-Schiller-Gymnasium, Leipzig) durchsetzen. Beide sind zum 3. Mal Bundessieger.

Känguru-Wettbewerb

www.mathe-kaenguru.de

Am Känguru-Wettbewerb 2015 beteiligten sich insgesamt deutschlandweit 851 770 Schüler.

Auch in Sachsen findet dieser Wettbewerb großen Zuspruch, vor allem immer mehr in Grundschulen. Insgesamt nahmen in Sachsen 39 843 Schüler teil. Auch Oberschüler konnten in diesem Wettbewerb gute Preise erringen.

35. Adam-Ries-Wettbewerb

www.adam-ries-bund.de

Dem Ruf „... das macht nach Adam Ries“ folgten im 35. ARW wieder 1200 sächsische Mädchen und Jungen, vorwiegend Fünftklässler aus 81 sächsischen Gymnasien. Aber auch Schülerinnen und Schüler aus 9 Oberschulen und 36 Grundschulen versuchten sich an den Aufgaben der 1. Stufe, die in Hausarbeit und abschließend in einer Schulklausur Mitte Januar 2015 zu bewältigen waren. Die regionale Verteilung der Teilnehmer nimmt traditionell mit der Entfernung von der Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz ab. So konnten allein aus der Regionalbereich Chemnitz über 400 Teilnehmer gezählt werden.

Anfang März 2015 hatte die Jury die schwierige Aufgabe, aus den erfolgreichsten Startern aller teilnehmenden Schule jene 50 auszuwählen, die eine Einladung zur 2. Stufe, dem sächsischen Landesausscheid, erhielten. Am 17. April 2015 trafen sich die „Rechenschüler“ im Schullandheim Jöhstadt zum Kennenlernen. Der Vorabend zum eigentlichen Wettbewerb verlief natürlich ganz mathematisch: Da kam der Rechenmeister persönlich, um über sein Leben und Wirken zu plaudern. Das Rechnen auf den Linien und die Neunerprobe standen im Mittelpunkt des historischen Ausflugs. Im ungezwungenen Stationsbetrieb forderten anschließend verschiedene Aufgabenstellungen nicht nur Knobeln heraus, sondern regten auch zum Experimentieren an: Alle Lösungen konnten gegenständlich erarbeitet – oder besser: erspielt – werden. Mathematik und Geschichte als unterhaltsame Erfahrung! Am nächsten Tag ging es im Landkreismuseum St. Annen um Punkte und Platzierungen. Dem 90-minütigen Klausurteil, bei dem eine vollständige Lösungsdarstellung gefordert war, folgte ein 45-minütiger Knobelteil, bei dem die Angabe der Lösung genügte. Diese Anforderungen bewältigten Sonja Müller (Nexö-Gymn. Dresden) und Maria Gensler (Goethe-Gymn. Chemnitz) am besten und konnten jeweils einen ersten Preis entgegennehmen. Sonja erhielt zudem für die beste Klausurleistung den Sonderpreis des Oberbürgermeisters der Stadt Annaberg-Buchholz. Mit drei zweiten Preisen folgten nur knapp dahinter Pascal Schulze (Motteler-Gymn. Crimmitschau), Benjamin Kunsch (Ostwald-Gymn. Leipzig) und Kevin Baumann (Motteler-Gymn. Crimmitschau). Weitere fünf dritte Preisträger komplettierten das 10er Team, das den Sprung in die 3. Stufe, den Vierländerwettbewerb schaffte.

Sie trafen dann am 12./13. Juni 2015 auf die jeweils zehn Besten aus Thüringen, Oberfranken (Bayern) und der Region um Most (CZ). Wieder diente der Vorabend dem Kennenlernen, diesmal im Naturschutzzentrum Dörfel vor den Toren Annaberg-Buchholz' und wegen der tschechischen Teilnehmer zweisprachig. Der Rechenmeister demonstrierte die Schwierigkeiten des Handels im 16. Jahrhundert aufgrund der Kleinstaaterei mit den unterschiedlichen Maßeinheiten und erläuterte die grenzüberschreitende Bedeutung seiner Brotordnungen. Wieder wurde mathematische Freizeitgestaltung angeboten – mit der Zweisprachigkeit eine besondere Herausforderung für mannschaftliche Knobelaufgaben. Beim eigentlichen Wettbewerb am Samstag konnte sich die sächsische Landesmeisterin wieder behaupten: Sonja Müller (Nexö-Gymn. Dresden) erreichte wie auch Benjamin Kunsch (Ostwald-Gymn. Leipzig) einen zweiten Preis. Maria Gensler (Goethe-Gymn. Chemnitz) und Tristan Scholz (Kepler-Gymn. Chemnitz), die jeweils einen dritten Preis erhielten, komplettierten den Erfolg der sächsischen Mannschaft.

Der ARW wird wieder für die Teilnehmer als ein ereignisreiches und aufregendes Wochenende in Erinnerung bleiben. Bestimmt wird es aber auch mathematisch nachhaltig wirken: In der sächsischen Mannschaft in der Bundesrunde der 54. MO waren 6 Finalisten, die ihre ersten überregionalen Wettbewerbserfahrungen in einem ARW sammeln konnten, und weitere 5 kamen mit der thüringischen Mannschaft nach Cottbus!

Wettbewerb „Jugend forscht“

www.jugend-forscht-sachsen.de

www.jugend-forscht.de

Vier unserer acht Sachsen-Jungs kehren preisgekrönt vom 50. Bundeswettbewerb Jugend forscht 2015 aus Ludwigshafen zurück:

Frithjof Winkelmann (18) aus Langebrück vom Humboldt-Gymnasium Radeberg errang im Fachgebiet **Mathematik/Informatik mit dem 3. Preis** die beste sächsische Platzierung sowie den hochdotierten **Konrad-Zuse-Jugendpreis für Informatik der Eduard-Rhein-Stiftung** für seine benutzerdefinierte Computeralgebra mit Java und Scala.

Sebastian Ronneberger (18) aus Delitzsch vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium in Leipzig gewann im Fachgebiet **Biologie einen hervorragenden 4. Preis** und erhielt darüber hinaus für sein Forschungsprojekt über mechanische Eigenschaften von Krebszellen eine **Einladung der Europäischen Kommission, Joint Research Centre zum Aufenthalt im Joint Research Centre, Ispra in Italien.**

Valentin Lux (17) vom Landesgymnasium St. Afra in Meißen bekam im Fachgebiet **Physik den Sonderpreis für Naturwissenschaften und Technik des Leibnitz-Instituts für Festkörper und Werkstoffforschung Dresden e.V.** für seine Untersuchungen zum Ausschwingverhalten eines Supraleiter-Magnetlagers.

Willi Zschiebsch (18) aus Plagwitz vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium in Leipzig belohnte die Jury im **Fachgebiet Technik mit dem hochdotierten Sonderpreis der Heinz und Gisela Friedrichs Stiftung für eine besondere Leistung auf dem Gebiet der Technik**, die er mit seinem Projekt einer gelenkigen, bionischen Laufmaschine für den Einsatz in unwegsamem Gelände vorstellte.

Mit von der Partie: Marieluise Hartenstein vom Julius-Motteler-Gymnasium in Crimmitschau. Die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren ehrte sie in Zusammenarbeit mit der Stiftung Jugend forscht e.V. und dem Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts (MNU) mit dem **Helmholtz-Lehrerpreis für besonders engagierte Projektbetreuer.**

Fachbereich Physik

Bericht über die 46. Internationale Physikolympiade (IPhO)

In diesem Jahr haben unsere sächsischen Teilnehmer im deutschlandweiten Qualifikationsverfahren für die Internationale Physikolympiade (IPhO) besonders erfolgreich abgeschnitten. Für die deutsche Nationalmannschaft haben sich qualifiziert:

1. Platz: Vincent Grande, Wilhelm-Ostwald-Schule (Leipzig)
2. Platz: Georg Berger, Werner-Heisenberg-Gymnasium (Leverkusen)
3. Platz: Friedrich Hübner, Carl-Zeiss-Gymnasium (Jena)
4. Platz: Sven Jandura, Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)
5. Platz: Arne Wolf, Wilhelm-Ostwald-Schule (Leipzig)

Kai Gipp, ebenfalls von der Wilhelm-Ostwald-Schule in Leipzig, erhielt als besondere Anerkennung seiner Leistung eine Einladung zu einem Praktikum an das Max-Planck-Institut in Garching.

Alle Teilnehmer mussten einen langen Weg im Qualifikationsverfahren gehen - der Auswahlwettbewerb besteht aus 4 Qualifikationsrunden:

Die ersten beiden Runden sind individuelle Hausarbeitsrunden von Juli bis Oktober, die jeweils vom betreuenden Fachlehrer der Schule bzw. vom Landesbeauftragten des Bundeslandes korrigiert werden. Die Teilnehmerzahlen liegen in dieser Phase bundesweit bei ca. 500 in der ersten bzw. 150 in der zweiten Runde. Von den Teilnehmern der 2. Runde können sich ca. 50 Schüler für die 3. Runde qualifizieren und werden vom wettbewerbsbetreuenden Leibniz-Institut in Kiel (IPN) im Januar wahlweise nach Hamburg oder Göttingen zu einem einwöchigen Auswahltraining mit Klausuren und Praktika eingeladen. Um den Teilnehmern das weit über den Lehrplanstoff hinausgehende Rüstzeug für die 3. Runde der IPhO und IBO zu vermitteln, bietet das Land Sachsen und Thüringen seit 2012 ein gemeinsames Landesseminar Anfang Januar an. Am Ende verbleiben ca. 15 Teilnehmer für die 4. Runde des Wettbewerbs – in diesem Jahr waren es 16 Teilnehmer:

*Vincent Grande, Wilhelm-Ostwald-Schule (Leipzig)
Georg Berger, Werner-Heisenberg-Gymnasium (Leverkusen)
Sven Jandura, Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)
Manuel Zahn, Vitzthum-Gymnasium Dresden (Dresden)
Chokri Manai, Theodor-Heuss-Gymnasium (Wolfsburg)
Alexander Rotsch, Louise-Henriette-Gymnasium (Oranienburg)
Kai Gipp, Wilhelm-Ostwald-Schule (Leipzig)*

Arne Wolf, Wilhelm-Ostwald-Schule (Leipzig)
Henry Lindner, Schiller-Gymnasium (Bleicherode)
Florian Eisele, Gymnasium Königsbrunn (Königsbrunn)
Jonathan Pampel, Gymnasium am Kattenberge (Buchholz)
Hendrik Müller, Max-Planck-Gymnasium (Göttingen)
Konstantin Schwark, Carl-Zeiss-Gymnasium (Jena)
Leon Lettermann, Pelizaeus-Gymnasium (Paderborn)
Friedrich Hübner, Carl-Zeiss-Gymnasium (Jena)

Paul Richter, Friedrich-Wilhelm-Gymnasium (Königs Wusterhausen)
In der Zeit vom 7. bis 12. April 2015 wurde schließlich am Max-Planck-Institut für Quantenoptik in Garching entschieden, aus welchen fünf Teilnehmern unsere Nationalmannschaft bestehen wird – erstmals in der Wettbewerbsgeschichte ist es gleich drei sächsischen Schülern gelungen, sich für die ultimative Mannschaft zu qualifizieren – herzlichen Glückwunsch VINCENT, ARNE und SVEN.
Im letzten Jahr nahmen übrigens 374 Schüler aus 85 Ländern in der Hauptstadt Kasachstans an der Endrunde teil. In diesem Jahr geht es in der Zeit vom 4. bis 13. Juli nach Indien - viel Erfolg in der 12-Millionen-Stadt Mumbai und guten Flug durch den Monsun ... वेद संस्कृत

Bei der Vorbereitung unserer deutschen Teilnehmer setzt das Team um Herrn Dr. Petersen nicht auf Drill und Masse, sondern auf eine Mischung aus Praxisnähe an führenden deutschen Forschungseinrichtungen, gut organisierten, teambildenden Experimentalpraktika und theoretischen Klausuren. Neben den möglichen Medaillen ist der Gewinn aller Teilnehmer immer auch ein wissenschaftlicher, kultureller und sozialer und gleichzeitig für die Organisatoren des Wettbewerbes in Deutschland die begründete Hoffnung, dass Höchstleistungen am besten von hoch motivierten, sozial-emotional fest verankerten, begeisterungsfähigen Wissenschaftlern erzielt werden können.

Auf der Homepage des Leibnitz-Institutes für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik finden Sie geeignetes Bildmaterial zur Dokumentation des Wettbewerbs. Für die rechtliche Freigabe des Bildmaterials wenden Sie sich bitte an den Wettbewerbsleiter Herrn Dr. Petersen vom IPN (petersen@ipn-uni.kiel.de).

Weiterführende Informationen über die Entwicklung des Wettbewerbes in Sachsen finden Sie unter
<http://brucherseifer.ostwaldportal.de/ipho%20sachsen/ipho.htm>.

Joachim Brucherseifer
(Landesbeauftragter IPhO, Sachsen)

Die 16. Sächsische Physikolympiade im Jahresrückblick

Im Herbst des vergangenen Jahres haben sich erneut über 2000 Schülerinnen und Schüler am Hausaufgabenwettbewerb der 16. Sächsischen Physikolympiade beteiligt. Sie kommen aus insgesamt 90 Gymnasien; das sind rund zwei Drittel aller Gymnasien Sachsens. In der zweiten Runde Anfang März kämpften dann in den Regionen etwa 600 Teilnehmer um die Startplätze für den Landeswettbewerb; in Klasse 6 endete der Wettbewerb mit dieser Wettbewerbsstufe.

Am 24. und 25. April trafen sich die Besten der Klassenstufen 7 bis 10 in Chemnitz um aus ihren Reihen in 4 Altersklassen die Landessieger zu ermitteln. Bereits am Freitag nachmittag startete das Rahmenprogramm, das Mitglieder des Vereins zur Förderung der Sächsischen Physikolympiade e.V. vorbereitet hatten. Themen waren unter anderem praxisrelevante Physik bei der Konstruktion und dem Bau von Hochseeschiffen und die Messung natürlicher Radioaktivität an Alltagsgegenständen. Oder man konnte sich bei elektronischen Basteleien mit Feldeffekttransistoren ausprobieren. Höhepunkt war natürlich der eigentliche Wettbewerb am Samstag. Traditioneller Austragungsort war das Chemnitzer Johannes-Kepler-Gymnasium. Die Starter hatten in einer dreistündigen Klausur 2 theoretische und eine experimentelle Aufgabe zu lösen. Während Physiklehrer die Lösungen korrigierten konnten die Teilnehmer die Zeit in verschiedenen Freizeit-Projekten überbrücken, die von Lehrern und ehemaligen Schülern des gastgebenden Gymnasiums gestaltet wurden. Der Nachmittag führte dann in die technische Universität Chemnitz, zunächst zu einem populärwissenschaftlichen Vortrag über die Physik der Polymere, dann zur feierlichen Siegerehrung.

Inzwischen waren die Preisträger und Platzierten ermittelt. In einer feierlichen Zeremonie wurden die Landesbesten der 16. Sächsischen Physikolympiade geehrt. Insgesamt wurden 24 Preise vergeben. Neben den begehrten Urkunden gab es Sach- und Buchpreise zu gewinnen. An einen Schüler konnte ein Sonderpreis der Initiative Südwestsachsen e.V. vergeben werden. Außerdem wurden an 22 weitere Schüler Anerkennungsurkunden ausgereicht. Mit insgesamt 11 Preisen und 2 Anerkennungen errang das Martin-Andersen-Nexö Gymnasium Dresden den 1. Platz in der Mannschaftswertung.

Die Erstplatzierten des diesjährigen Landesausscheides waren:

Arien Müller	Klasse 7	Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau
Leonore Brumm	Klasse 8	Gymnasium Dresden-Plauen
Johannes Knupfer	Klasse 9	Nexö-Gymnasium Dresden
Karl Hellig	Klasse 10	Nexö-Gymnasium Dresden



In der Mannschaftswertung ergab sich folgendes Bild:

Schulname	1. Preise	2. Preise	3. Preise	Anerken-	Wpkt	Platz
Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden	2	7	2	2	35	1
Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz		2	3	6	18	2
Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig		1	1	3	8	3
Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau	1	0	1	1	7	4
Gymnasium Dresden-Plauen	1		1		6	5
Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau		1		3	6	5
Goethegymnasium Reichenbach				3	3	7
Gymnasium Dresden-Cotta		1			3	7
Sächsisches Landesgymnasium St. Afra Meißen				2	2	8
Anton-Philipp-Reclam-Gymnasium Leipzig				1	1	10
Landkreisgymnasium St. Annen Annaberg				1	1	10

Impressionen vom Landeswettbewerb:



Fachbereich Chemie

20. Vierländerwettbewerb 2014 (10.-12.11. 2014, FH Merseburg)

Sportlich geht es beim Wettbewerb zu, jedoch die meisten Disziplinen kommen aus dem Bereich der Chemie. Die Landesseminare, welche unter der Schirmherrschaft der Fördervereins Chemieolympiade stehen, sollen zur weiteren Vorbereitung im Auswahlverfahren zur Internationalen Chemieolympiade dienen und vor allem den Kontakt zwischen Landesbeauftragten und Teilnehmern ermöglichen. Zum anderen soll der Kontakt zwischen Gleichgesinnten gefördert werden. Die Landesseminare werden ganz unterschiedlich organisiert.

Ein ganz besonderer Stil hat sich beim Vierländerwettbewerb (Landesseminar Berlin – Brandenburg – Sachsen – Sachsen-Anhalt) durchgesetzt. Hier werden innerhalb von 3 Tagen neben Besichtigungen, Vorträgen und Seminaren mit Ehemaligen vor allem eine theoretische und eine praktische Klausur geschrieben. Das beste Team, je eine Vierer-Mannschaft aus jedem Bundesland, aus der praktischen Klausur sowie die Einzelkämpfer aus der theoretischen Klausur werden gekürt.

Auch wenn alle Landesseminare einen eigenen Stil verfolgen haben sie alle das gleiche Ziel: Begeisterung für das Fach Chemie wecken.

Den Vierländerwettbewerb gibt es seit 1995 und wurde vom Förderverein Chemie-Olympiade (FChO) in enger Zusammenarbeit mit der BASF Schwarzheide (Brandenburg) ins Leben gerufen. Seit 2001 wird der Wettbewerb von der FH Merseburg (Sachsen-Anhalt) unterstützt, so dass der Wettbewerb abwechselnd in Schwarzheide und Merseburg durchgeführt wird. Die Aufgaben für die theoretische Klausur werden von den Mitgliedern des FChO erstellt. Die Aufgaben der praktischen Klausur entwickeln die Mitglieder des FChO in enger Zusammenarbeit mit den Organisatoren. Die praktisch ermittelten Ergebnisse müssen vor einer Jury präsentiert werden. Am dritten Tag werden neben der Aufgabenanalyse natürlich die erkämpften Preise überreicht. Die Betreuung der Schüler, die Korrektur der Klausuren und die Bewertung der praktischen Ergebnisse erfolgt durch die jeweiligen Landesbeauftragten IChO und den anwesenden Mitgliedern des FChO.

- die sächsische Mannschaft belegte im Experimenterteil den 4. Platz, in der Einzelwertung belegte:
Platz 4 Maximilian Fritz (Jg 11, W.-Ostwald-Schule Leipzig)
Platz 8 Martin Dierken (Jg 12, M.A.Nexö-Gymnasium Dresden)
Platz 10 Hannes Kracht (Jg 11, M.A.Nexö-Gymnasium Dresden)
Platz 11 Baibhab Ray (Jg 11, M.A.Nexö-Gymnasium Dresden)
Platz 12 Artur Mittring (Jg 12, St. Afra Meißen)

47. Internationale Chemieolympiade

www.icho.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Runde	146 sächsische Teilnehmer, von denen sich 105 für die zweite Runde qualifizierten	bis Sep. 2014	Heimatschule
2. Runde	20 sächsische Schüler	bis Dez. 2014	Heimatschule
3. Runde	60 Teilnehmer aus Deutschland, darunter 4 sächsische Schüler Arne Wolf (W.-Ostwald-Schule, Leipzig) Maximilian Conradi (W.-Ostwald-Schule, Leipzig) Sebastian Bürger (J.-Walter Gym., Torgau) Moritz Richter (Städt. Gym. Riesa)	3.3. bis 10.3.15	Göttingen
4. Runde	16 Teilnehmer aus Deutschland (ohne sächsische Beteiligung)	2.-6.6.15	Kiel
47. Internationale Chemieolympiade	Deutsches Team (4 Starter, ohne sächsische Beteiligung)	20.-29.07.15	Baku (Aserbaid-schan)

Chemie – die stimmt

www.chemie-die-stimmt.schule.de

„Chemie - die stimmt!“ bietet Schülern der 8. bis 10. Klassenstufen einen Einstieg in die faszinierende Welt der Chemie. Der Wettbewerb besteht aus insgesamt drei Runden: einer ersten Hausaufgabenrunde, darauf folgend der eintägigen Landesolympiade, und schließlich der mehrtägigen, länderübergreifenden Finalrunde. Zum Beginn eines Schuljahres lädt die erste Runde mit altersgerechten Aufgabenstellungen zum Knobeln, Recherchieren und Experimentieren ein. Bereits auf der zweiten Ebene, der Landesolympiade, können die Teilnehmer

andere naturwissenschaftlich interessierte Schüler treffen und einen Einblick in aktuelle Themen der Chemie erhalten.

Die Sieger der Landesrunde Sachsen 2015 waren **Tilman Morten Otto** (Kl. 8), **Nils Hantusch** (Kl. 9, beide Ostwald-Gymn. Leipzig und **Moritz Richter** (Städt. Gymn. Riesa). Unter die jeweils sechs Erstplatzierten der drei Klassenstufen schafften es 9 Schüler des Ostwald-Gymn. Leipzig, 5 Schüler des Nexö-Gymn. Dresden und je ein Schüler aus dem Landesgymn. St. Afra Meißen, dem Schiller-Gymn. Bautzen, Städt. Gymn. Riesa und Brecht-Gymn. Schwarzenberg.

In den Klassenstufen 9 und 10 treten die besten Schülerinnen und Schüler jedes Bundeslandes im Juni zur 3. Runde an. Diese mehrtägige Runde findet für die Teilnehmer der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und derzeit auch Baden-Württemberg traditionell an der Fachhochschule in Merseburg statt. Der praktische Teil findet in einem Schülerlabor statt: Es wird in Gruppen zu je drei Leuten experimentiert, dabei setzen sich die Gruppen aus Schülern verschiedener Bundesländer zusammen. Am Vormittag ist ein umfassendes Experiment durchzuführen, das im Anschluss daran ausgewertet wird. Schließlich präsentiert jede Gruppe ihre Ergebnisse vor einer Jury. Am nächsten Tag findet vormittags die vierstündige theoretische Klausur statt und am Nachmittag ein gemeinsamer Ausflug; in Merseburg wurde in diesem Jahr zum Beispiel eine Erdölraffinerie besichtigt. Der Abschlussstag ist schließlich der großen öffentlichen Siegerehrung gewidmet, welche zu meist von einem Experimentalvortrag eingeleitet wird.

Die sächsischen Teilnehmer konnten in der Finalrunde 2015 eindrucksvoll überzeugen: Es siegte in Klasse 9 **Roman David Ventzke** (Ostwald-Gymn. Leipzig) vor **Konstantin Urban** (Nexö-Gymn. Dresden), gefolgt von drei weiteren Schülern des Ostwald-Gymn. Leipzig. Auch in Klasse 10 siegte mit **Constantin Jaschke** ein Schüler des Ostwald-Gymn. Leipzig. Zweiter wurde **Moritz Richter** (Städt. Gymn. Riesa). Unter die ersten fünf schafften es zwei weitere sächsische Schüler.

Bei der Kategorie "Praxis" kam es auf Teamwork an: hier traten Schüler aus verschiedenen Bundesländern gemeinsam an. Dabei wurden nicht nur die Fertigkeiten im Labor bewertet, sondern vor allem auch Teamgeist und eine gelungene Präsentation der Ergebnisse. In den besten Experimentatorenteams der Finalrunde waren **Florian Speer** (Kl. 9) und **Pascal Reeck** (Kl. 10, beide Ostwald-Gymn. Leipzig).

Fachbereich Geographie

Diercke Wissen 2014 - Der Geographiewettbewerb

www.diercke.de

Jan-März: Durchführung des Wettbewerbs in schulischer Verantwortung
(Fachbereiche Geo) auf Klassen-/Schul-/Landesebene

- Anzahl der teilnehmenden Schulen: 109
- Anzahl der teilnehmenden Schüler: 24005
- Landessieger: Pascal Semper, Gymnasium Burgstädt

Ende März/Anfang April: Auswertung der Aufgabenbögen/Ergebnisse
Landesausscheid

9.5.2014: Trainingslager zur Vorbereitung auf Bundesfinale DW in
Leipzig

22./23.5.2014: Bundesfinale DW in Braunschweig – Pascal Semper ist
Bundessieger!

13.6. 2014: Preisverleihung DW für Pascal Semper am Gymnasium
Burgstädt

Diercke Wissen 2015

Jan-März: Durchführung des Wettbewerbs in schulischer Verantwortung
(Fachbereiche Geo) auf Klassen-/Schul-/Landesebene

- Anzahl der teilnehmenden Schulen: 106
- Anzahl der teilnehmenden Schüler: 22049
- Landessieger: Felix Lochmann, Franziskanerum – Gymnasium Meißen

Ende März/Anfang April: Auswertung der Aufgabenbögen/Ergebnisse
Landesausscheid

17.4.2015: Festliche Auszeichnungsveranstaltung mit Rahmenprogramm
für die besten 10 Geographieschüler Sachsens in Leipzig

11.5.2015: Trainingslager zur Vorbereitung auf Bundesfinale DW in
Leipzig

11./12.6.2015: Bundesfinale DW in Braunschweig

Sept 2015: geplante Ausstellung zu Erfolgen in Geowettbewerben unter-
stützt von Fach Kunsterziehung

Ausblick auf Diercke Wissen 2016:

Jan-März: Durchführung des Wettbewerbs in schulischer Verantwortung
(Fachbereiche Geo) auf Klassen-/Schul-/Landesebene

Mai/Juni: Bundesfinale in Braunschweig

9. Sächsische Geographie-Olympiade 2014/15 Regioalschulbereich Leipzig

www.schulgeographen.de

Insgesamt nahmen 14 674 Schüler und Schülerinnen aus 233 Schulen aus ganz Sachsens teil. Das war erneut eine sehr gute Beteiligung.

Dem Regionalschulbereich Leipzig betreffend haben sich 47 Schulen beteiligt. Davon waren es 45 staatliche Oberschulen und jeweils eine Freie Oberschule und eine Förderschule. Damit nahmen regional 3119 Schüler und Schülerinnen der Klassen 7 und 10 teil. Dazu kamen noch 2213 Teilnehmer der Klassenstufe 6. Dieser Teil des Wettbewerbes wird jedoch nur im Regionalbereich Leipzig durchgeführt.

Nach der Ermittlung der Schulsieger wurden in der Zweiten Stufe die Sieger der Zwischenrunde an vier verschiedenen Standorten ermittelt. Diese Sieger trafen sich dann am 27.11.2014 im Schulmuseum in Leipzig, um hier die Besten des Regionalschulbereiches Leipzig zu ermitteln. Nach dem Schreiben der Arbeiten stärkten sich die Schüler bei einem kleinem Imbiss um anschließend entweder an einer Stadtführung mit dem Thema „Wahr oder falsch – eine Lügentour“ oder an einer historischen Schulstunde im Schulmuseum teilzunehmen. Für die Schüler der Klassenstufe 6 endet mit der dritten Stufe der Wettbewerb. Dagegen qualifizierten sich die drei besten SchülerInnen aus den Klassenstufen 7 und 10 für den Endausscheid in Dresden.

Am 08.01.2015 trafen sich dann die jeweils 15 besten Schüler der Klassenstufen 7 und 10 aus den vier Regionalschulbereichen Sachsens in Dresden, um den Landessieger zu ermitteln. Die besten Platzierungen für den Regionalbereich Leipzig erreichten in der Klassenstufe 7 Shirin Schröder aus der OS Torgau Nordwest mit Platz 3 und in der Klassenstufe 10 Maximilian Plewe von 56. Oberschule Leipzig mit Platz 4.

Im Schuljahr 2015/16 wird nun bereits die 10. Sächsische Geographie-Olympiade durchgeführt.

Geplante Termine:

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Stufe: 14.09. – 25.09.2015 | Durchführung an den Schulen |
| 2. Stufe: 29.10.2015 | Zwischenrunde an vier
ausgewählten Standorten |
| 3. Stufe: 03.12.2015 | Ermittlung der Sieger des
Regionalschulbereiches Leipzig |
| 4. Stufe: 07.01.2016 | Endausscheid in Dresden –
Ermittlung des Landessiegers |

2. Regelmäßige Angebote und Einzelaktionen der Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler in Sachsen

Regierungsbezirk Chemnitz

www.bezirkskomitee.de

Die Förderung im Fachbereich Mathematik basiert maßgeblich auf der individuellen Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Korrespondenzzirkel und durch koordinierte Zusendung von MO-Trainingsmaterial, beginnend ab Klassenstufe 3. Viele Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Gymnasien und Grundschulen bzw. in den höheren Klassenstufen Mitarbeiter und Studenten der TU Chemnitz, aber auch Betreuer aus dem Familien- und Bekanntenkreis sind Ansprechpartner vor Ort und unterstützen die Aktivitäten – Ansporn und Motivation erweisen sich als ebenso wichtig wie Anleitung und Anerkennung!

Zur kontinuierlichen Leistungsbewertung werden vom Bezirkskomitee „Ranglisten des Bezirks Chemnitz“ erstellt (am Ende des Schuljahres 2014/15: 204 erfasste Schüler von Kl. 5 bis Kl. 12), in denen die Leistungen bei mathematischen Wettbewerben (Mathematik-Olympiade, Bundeswettbewerb Mathematik, Adam-Ries-Wettbewerb) und die Teilnahme an Förderangeboten (Korrespondenzzirkel, Spezialistenlager) mit Punkten bewertet und regelmäßig aktualisiert werden. Die „Top-Ten“ jeder Klassenstufe sind unter www.bezirkskomitee.de veröffentlicht.

Vorbereitungsseminare für die MO

Zur Vorbereitung der Mathematik-Olympiaden werden traditionell in den Regionen Trainingslager und Seminar durchgeführt, u.a.:

Region	vor MO-Stufe	Termin	Teilnehmerzahl
Vogtlandkreis/Ost	MO542	27.09. bis 02.10.14	14
Vogtlandkreis/West	MO542/ARW	04. bis 05.02.15	30
Erzgebirgskreis/Mitte	MO542	06. bis 07.11.14	20
Mittelsachsen/Ost	MO542	27. bis 28.10.14	20
Bezirk Chemnitz	MO543 (Kl. 9/10)	17.01./31.01.15	11/13

Spezialistenlager Mathematik des Bezirks Chemnitz

Zum Abschluss des MO-Jahres trafen sich in der ersten Sommerferienwoche 14 Schüler der Kl. 7/8 in Chemnitz (13. bis 17.07.15).

Regionale Leistungsvergleiche

Ergänzend zu den zentralen Wettbewerben finden zahlreiche regionale Leistungsvergleiche statt, teilweise in langer Tradition, aber auch neue Angebote:

Region	Nr.	Teilnehmer	Termin	Ort
Erzgebirgskreis (Ost/Mitte) Mittelsachsen (Ost)	22.	24 Schüler (Kl. 6) aus 8 Gymn.	25.06.15	Pufendorf-Gymn. Flöha
Region Reichenbach/Vogtl.	22.	17 Schüler (Kl. 4)	12.11.14	Reichenbach
Erzgebirgskreis (Ost)	21.	57 Schüler (Kl. 4)	12.11.14	Olbernhau
Zwickauer Landkreis (West) Vogtlandkreis (Ost), Wettbewerb „Jun.-Corpus et Animus“	11.	64 Grundschüler aus 16 Grundschulen	27.11.14	Gymn. „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau
Nacht der Mathematik	9.	107 Schüler (Kl. 4-6)	10./11. 10. 2014	Bach-Gymn. Stollberg
Annaberg-B. und Umgebung „Adam-Ries-Knocheleien“	6.	29 Schüler (Kl. 3) aus 15 Grundschulen	17.04.15	Landkreis-Gymn. St. Annen Annaberg-Buchholz

Korrespondenzzirkel

Fach	Klassenstufe	Anforderungen	Ausrichter
Mathematik	119 Schüler, Kl. 3/4	3 Runden	BKC
Mathematik	91 Schüler, Kl. 5/6	4 Serien 2 Konsultationen	BKC
Mathematik	66 Schüler, Kl. 7/8	7 Serien 4 Konsultationen	BKC
Physik	90 Schüler Kl. 9 bis 12	3 Serien	Institut für Physik TU Chemnitz

22. Frühjahrsakademie Mathematik

„Mathematik und Informatik - Wissenschaften, die unseren Alltag beeinflussen“ an der TU Bergakademie Freiberg für 19 Teilnehmer (Kl. 10 bis 12)
vom 23. bis 27.02.2015

12. Herbstspezialistenlager Physik

Erfolgreiche Starter der 15. SPO (24 Schüler der Kl. 8 bis 10) bereiteten sich am Kepler-Gymn. Chemnitz in Zusammenarbeit mit dem Verein Sächsische Physikolympiade e.V. und dem Institut für Physik der TU Chemnitz auf die 2. Stufe der 15. SPO vor.
vom 20. bis 21.10.2014

22. Schülersommerschule Physik an der TU Chemnitz, Institut für Physik

Themenarbeit in 3 Experimentiereinheiten und physikalische Schauvorträge für ca. 75 Schüler aus Kl. 10/11 (www.tu-chemnitz.de/physik/cplus)
vom 29. bis 30.06.2015

Chemiewettbewerb der SBA, Regionalstellen Chemnitz/Zwickau

Insgesamt über 100 Teilnehmer (1. und 2. Runde als Schüler der Kl. 9), Finalrunde an der BA Glauchau, 43 Teilnehmer (Kl. 10)
aus 22 Gymnasien,
am 09.09.2014

Chemiewettbewerb „Julius Adolf Stöckhardt“

Wettbewerb des Institutes für Chemie der TU Chemnitz, aus jedem Gymnasium des Bezirkes können in Kl. 10 und in Kl. 11 im Allgemeinen jeweils 2 Schüler starten,
(www.tu-chemnitz.de/chemie/stoeck)

XXXVI. Chemiewettbewerb für Klasse 10: 62 Teilnehmer

aus 26 Gymnasien, am 04.02.15

1. Platz: Tom Drechsler (Brecht-Gymn. Schwarzenberg)

XXXVII. Chemiewettbewerb für Klasse 11: 32 Teilnehmer

aus 20 Gymnasien, am 01.07.15

1. Platz: Thomas Lohri (Motteler-Gymn. Crimmitschau)

MINT-Vielseitigkeitskönner

Würdigung der erfolgreichsten Mehrfach-Teilnehmer an bezirksweiten Wettbewerben in Chemie, Mathematik und Physik:

Kl. 9 (Schuljahr 2013/14 bis Sept. 2014), insgesamt 6 Starter
an mindestens 2 Wettbewerben

- 1. Platz: Maximilian Seifert (Kepler-Gymn. Chemnitz)
 - 3. Stufe der 53. MO: 7. Platz, 2. Stufe der 15. SPO: 1. Platz,
- 1. Platz: Nils Trampel (Kepler-Gymn. Chemnitz)
 - 3. Stufe der 53. MO: 3. Platz, 2. Stufe der 15. SPO: 2. Platz,

Kl. 10 (Schuljahr 2013/14), insgesamt 10 Starter
an mindestens 2 Wettbewerben

- 1. Platz: Arthur Guthknecht (Kepler-Gymn. Chemnitz)
 - 3. Stufe der 53. MO: 1. Platz, 2. Stufe der 15. SPO: 1. Platz,
 - XXXIV. Stöckhardt-Chemiewettbewerb: 4. Platz

Regierungsbezirk Dresden

Korrespondenzzirkel Mathematik

In 4 Serien (Kl. 3/4, 5, 6 und 7) bzw. 7 Serien (Kl. 8) beschäftigen sich über 500 Schülerinnen und Schüler regelmäßig mit mathematischen Fragestellungen.

Auch an Wochenendveranstaltungen luden die Veranstalter die Teilnehmer zu mathematischen Gesprächsrunden.

Die Auszeichnungsveranstaltungen fanden in bewährter Form in sehr angenehmer Atmosphäre, auch gemeinsam mit den Eltern statt.

Großenhainer Mathematikwettbewerb für Oberschulen

ausgeschrieben von der Oberschule „Am Schacht“ Großenhain – durchgeführt im November 2014, die Teilnehmer sind Schüler der Klassenstufe 6 bis 10

(www.schachtschule.homepage.t-online.de)

19. Mathematikwettbewerb für Schüler der 4. Klassen der Stadt Dresden

ausgeschrieben vom Marie-Curie-Gymnasium Dresden, durchgeführt im November 2014 mit Teilnehmern aus über 70 Grundschulen der Stadt Dresden und Umgebung

(www.mcg-dresden.de/mathewettbewerb mit Aufgabensammlung der letzten 8 Jahre)

Korrespondenzzirkel „Die Welt entdecken“

bereits das zweite Mal fand dieser Korrespondenzzirkel für die Klassenstufen 3/4 und ausgewählten Schülern der Klassenstufe 5 statt, das Interesse ist sehr groß und die Beteiligung, auch an den Samstagsveranstaltungen, mit sehr viel Freude und vielen guten Ideen

Schrift und Sprache

intensive Auseinandersetzung mit Geheimschriften und anderen wichtigen Hintergründen

14 – tägige Ausstellung im Marie-Curie-Gymnasium

Spezialistenlager

Sich unter Gleichgesinnten und unter fachkundiger Anleitung mit ausgewählten Fragestellungen beschäftigen – Spezialistenlager bieten in interessanter und anregender Umgebung beste Voraussetzungen. Derartige Angebote sind vielfältig und finden in den einzelnen Regionen breite Unterstützung.

Einzelaktionen

Mathematik für Interessierte am Curie-Gymn. Dresden – Oktober 2014

Ornithologischer Tag für Klassenstufe 7
in der Sächsische Vogelwarte Neschwitz

Praktikum Bioanalytik/Biochemie für Klassenstufe 11
an der Hochschule Zittau/Görlitz

Biologieolympiade im Naturschutz-Tierpark Görlitz für Schüler der Kl. 7

„**Wanderpokal Chemie**“ für Schüler der Kl. 10

Schülerakademie Löbau/Zittau

des Gesch.-Scholl-Gymn. Löbau in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Mathematik/Naturwissenschaften der der Hochschule Zittau/Görlitz (www.hs-zigr.de/schule/scholl/ ; Kontakt: F. Liebner, frank_liebner@t-online.de)

In Vorträgen, Exkursionen und Spezialistenlagern sind Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftlichen Phänomenen auf der Spur

(www.cms.hs-zigr.de/de/Infosfuer/Angebote-fuer-Schueler/index.html;
Kontakt: R. Viertel, rviertel@hs-zigr.de)

Schülerinnen und Schüler können im Rahmen des Projektes „INSO – Orientierung für Studium und Beruf“ in den Fakultäten und Instituten der Hochschule entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen aktiv werden. INSO steht für **I**ngenieur- und **N**aturwissenschaften für **S**chüler in der **O**berlausitz - Die Vielfalt der Angebote ist mit über 50 Einzelaktionen groß!

Mannschaftswettbewerb für Schüler der 9.Klassen (Mathematik/Chemie)
am Romain – Rolland – Gymnasium

Physik am Samstag
TU Dresden

Mathematik – Arbeitsgemeinschaften/Arbeitsgruppen zur Förderung be-
gabter und interessierter Schüler und zur Vorbereitung auf die Mathema-
tik – Olympiaden
TU Dresden

mit offenen mathematischen Blick durch die Stadt Dresden
Anmeldung über Marie-Curie-Gymnasium
für Schulklassen der Stufen 4 und 5

Aufgabe des Monats
interessierte Schüler erhalten jeden Monat eine Aufgabe zur Bearbeitung
und Einreichung der Lösung, abwechselnd aus den Bereichen Mathema-
tik, Chemie, Physik, für das Marie-Curie-Gymnasium zweimal im Jahr in
polnischer Sprache

Angebote für Schulklassen (Vorträge, Workshops, ...)
TU Bergakademie Freiberg

Nacht der Mathematik
unterschiedliche Aufgaben in unterschiedlichen Zimmern (auch mathe-
matische Spielzimmer) die gesamte Nacht nutzbar (gemeinsames Früh-
stück Samstag früh)

Regierungsbezirk Leipzig

Leipziger Schülersgesellschaft für Mathematik

(lsgm.uni-leipzig.de; Kontakt: Prof. Dr. H.-G. Gräbe;
graebe@informatik.uni-leipzig.de)

Die Leipziger Schülersgesellschaft für Mathematik (LSGM) ist ein Zusammenschluss engagierter Einzelpersonen zur Förderung mathematischer Nachwuchstalente. Hier finden Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 12, denen Mathematik Spaß bereitet, die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten und unter Anleitung erfahrener Fachleute auf Entdeckungsreise in die Gefilden der "Mutter aller Wissenschaften" zu gehen und ihre mathematischen Kenntnisse zu vertiefen. Dazu werden vielfältige Aktivitäten angeboten:

Schülerzirkel:

Teilnehmerzahlen nach Klassen:

Klasse	2-4	5	6	7	8	9/10	11/12	Gesamt
Präsenzzirkel	32	24	17	9	14	4	8	103
Korrespondenzzirkel	-	19	15	6	5	?	?	45

Stadtrallyes im Schuljahr 2014/15:

Das Angebot nutzten im Berichtszeitraum Schulen aus Borsdorf, Chemnitz, Groitzsch, Hohburg, Leipzig, Naunhof und Rochlitz.

Klassenstufe Klassen Teilnehmer

1-4	7	157
5-6	29	754
7-8	10	269
9-12	keine	0

Aufgabe des Monats:

Die Organisation erfolgt in Zusammenarbeit mit den Gymnasien, welche die Aufgaben, die korrigierten Lösungen der Schüler und Musterlösungen verteilen. Monatlich erhielten interessierte Schulen im Bereich des Bezirkskomitees Leipzig ein Plakat und eine Kopiervorlage zur Ausgabe an Interessierte.

Teilnehmer	Schulen	0 bis 12	13 bis 26	27 bis 39	40 bis 53	54 bis 66	67 bis 80	Durchschnitt
314	20	172	71	29	23	17	2	17,64

Mathecamp:

20 bis 29 Juli 2014 in Ilmenau. 98 Teilnehmer, wie folgt verteilt nach Klassenstufen:

11 Klasse 5, 11 Klasse 6, 17 Klasse 7, 14 Klasse 8, 10 Klasse 9, 19 Klasse 10, 16 Klasse 11/12

Wochenendseminare und Winterschulen für Klasse 9 – 12:

Termin	Ort	Teilnehmer	TC
Februar 2015	Windischleuba	7	C. Schulze
September 2014	Windischleuba	7	A. Schüler

Mathematikolympiaden an Grundschulen

Organisation und Schülerbeteiligung nach unterschiedlichsten Modellen, Aufgabenerstellung erfolgt schulintern bzw. unter Nutzung der Aufgaben des MO-Vereins, Durchführung meist entsprechend langjähriger Schultradition, häufig zweistufig, in Einzelfällen gemeinsame Durchführung durch benachbarte Schulen

Physik am Samstag

Die Fakultät für Physik und Geowissenschaften der Universität Leipzig bietet seit dem Wintersemester 2014/15 eine Reihe physikalischer Vorträge an. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler sowie alle an Physik Interessierten. Inhalte sind Themen der modernen Physik und Einblicke in die derzeitige Forschung. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die mindestens drei Vorträge besucht haben, erhalten ein Zertifikat.

U. a. fanden folgende Vorträge statt:

09.05.2015 Prof. Dr. Friedrich Kremer „Berührungen festhalten: Experimente mit Optischen Pinzetten“

06.06.2015 Prof. Dr. Dirk Morr „Physics of Star Trek“

20.06.2015 Prof. Dr. Frank Cichos „Schwimmen für Groß und Klein“

(pas.physgeo.uni-leipzig.de)

Schülerakademie der Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft e.V. mit Unterstützung der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (seit 02/2010) (www.asg-ev.de; www.hft-leipzig.de)

Monatliche, kostenfreie Vortragreihe zu natur- und ingenieurwissenschaftlichen Themen, Wissenschaftsgeschichte und Philosophie (immer mit Bezug zu Leipzig und Umgebung), für Schüler der der Kl. 9 bis 12

Vortragsreihe, veranstaltet durch das **Gymnasium St. Augustin Grimma** organisiert von Herrn Doz. Dr. Peter Göthner:
Pro Schuljahr i. d. R. drei Vorträge von namhaften Wissenschaftlern

Im Schuljahr 2014/15 fanden die Vorträge 46 bis 48 statt:
12.09.2014 Prof. Dr. László Székelyhidi "Die Starrheit der Polyeder"

29.01.2015 Dr. Volker Barche "Transportoptimierung der Braunkohle"

12.03.2015 Dr. Horst Hunecke „Näherungsweise Bestimmung von Pi mittels unendlicher Reihen, die auf der Arcus-Tangens-Funktion beruhen“

Für das Schuljahr 2015/16 sind vorgesehen:
14.09.2015 Prof. Dr. Klaus Hering "Vom Vierfarbenproblem zum eScience-Forschungsnetzwerk Sachsen“

08.10.2015 Doz. Dr. Peter Göthner „Über Zahlen, Überzahlen und eine der faszinierendsten Formeln der Mathematik“
(50. Vortrag, Jubiläumsvortrag)

05.11.2015 Prof. Dr. Hans Girlich „Wann kommt die nächste Flut – zur Statistik der Extreme“

Bemerkungen: Die Veranstaltungen sind öffentlich. Es sind sowohl Schüler und Lehrer anderer Schulen willkommen wie auch interessierte Laien.

AG zur Spezialförderung für Mathematik-Olympiaden

Herr Dr. Graubner leitet seit mehr als 5 Jahren eine AG zur speziellen Förderung von Schülern zur Vorbereitung auf Mathematik-Olympiaden auf Landes- und Bundesebene.

3 8. Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade vom 18. bis 24. September 2014 in Dresden

In der Zeit vom 18. bis 24. September 2014 fand die 8. Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade (MEMO) in Dresden statt. Wir durften 10 Länder (Deutschland, Kroatien, Litauen, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn) empfangen und freuten uns sehr auf diese Herausforderung.

Schon sofort nach der Ankunft der Mannschaften erhielten sie einen Guide, diese waren Studentinnen und Studenten aus Deutschland. Aus jedem teilnehmenden Land kamen 6 Schülerinnen und Schüler und 2 Betreuer.

Donnerstag war Anreise und nach der Eröffnung in der Aula des Marie-Curie-Gymnasiums ging es zur Stadtrundfahrt. Am Nachmittag besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Museen der Stadt Dresden, während die Teamleader und Teamdeputies sich intensiv um die endgültige Erstellung der Aufgaben kümmerten.

Am Samstag fand dann die Einzelwettbewerbsklausur und am Sonntag die Teamwettbewerbsklausur statt. Während am Samstagnachmittag das Erlebnisland Mathematik eingeladen hatte, ging es am Sonntagnachmittag wieder in Museen der Stadt Dresden, darunter waren die Semperoper, das Hygienemuseum, das Verkehrsmuseum, die Kasmatten, der Mathematisch-Physikalische Salon und die Frauenkirche.

Während die Begleiter und viele weit angereiste Korrektoren die Aufgaben anschauten und mit Punkten versahen, hatten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Guides viel Freude in der Stadt Dresden.

Am Montag ging es nach Königstein mit kleinen mathematisch angehauchten Führungen. Zurück kamen alle mit dem Schiff, die Übernachtung und Verpflegung erfolgte in der City-Herberge Dresden.

Am Dienstag ging es dann für alle nach Meißen zur Albrechtsburg. Die Ausstellung „Das ist Kunst“ verbunden mit einer großen Führung auf der Burg begeisterte die Mathematikerinnen und Mathematiker.

Am Abend war Siegerehrung. Den Teamwettbewerb gewann Polen.

Ein herrlicher Ausklang am Dienstag – eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Erinnerungen für alle Beteiligten.

Überschwängliche Dankesworte ließen uns als Veranstalter über den geringen Schlaf in dieser Woche schnell hinwegblicken. Schön, dass Bildung und Begabung e.V. Dresden als Veranstaltungsort einer MEMO ausgewählt hatte.

Wir wünschen Slowenien 2015 und Österreich 2016 viel Erfolg bei der Ausrichtung der 9. und 10. MEMO.

Übrigens sind wir mit Österreich schon im regen Erfahrungsaustausch und werden auch sehr aktiv 2016 mit dort sein.

Aufgaben des Einzelwettbewerbs:

Aufgabe I-1

Man bestimme alle Funktionen $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit

$$xf(y) + f(xf(y)) - xf(f(y)) - f(xy) = 2x + f(y) - f(x + y)$$

für alle $x, y \in \mathbb{R}$.

Aufgabe I-2

Wir betrachten Zerlegungen von regelmäßigen n -Ecken in $n - 2$ Dreiecke durch $n - 3$ Diagonalen, die einander im Inneren des n -Ecks nicht schneiden. Eine *zweifarbtige Triangulierung* ist eine solche Zerlegung eines n -Ecks, in der jedes Dreieck schwarz oder weiß gefärbt ist, und in der Dreiecke mit einer gemeinsamen Seite stets verschiedene Farben haben. Wir nennen eine positive ganze Zahl $n \geq 4$ *triangulierbar*, wenn es für jedes regelmäßige n -Eck eine zweifarbtige Triangulierung gibt, sodass in jeder Ecke A des n -Ecks die Anzahl der schwarzen Dreiecke, von denen A ein Eckpunkt ist, größer ist als die Anzahl der weißen Dreiecke, von denen A ein Eckpunkt ist.

Man bestimme alle triangulierbaren Zahlen.

Aufgabe I-3

Sei ABC ein Dreieck mit $AB < AC$ und Inkreismittelpunkt I . Sei E jener Punkt auf der Seite AC mit $AE = AB$. Sei G jener Punkt auf der Geraden EI mit $\sphericalangle IBG = \sphericalangle CBA$ und der Eigenschaft, dass E und G auf gegenüberliegenden Seiten von I liegen.

Man zeige, dass die Gerade AI , die Senkrechte auf AE durch E , und die Winkelhalbierende (Winkelsymmetrale) von $\sphericalangle BGI$ einander in einem gemeinsamen Punkt schneiden.

Aufgabe I-4

Für ganze Zahlen $n \geq k \geq 0$ definieren wir den *Bibinomialkoeffizienten* $\binom{n}{k}$ als

$$\binom{n}{k} = \frac{n!!}{k!!(n-k)!!}.$$

Man bestimme alle Paare (n, k) ganzer Zahlen mit $n \geq k \geq 0$, für die der zugehörige Bibinomialkoeffizient eine ganze Zahl ist.

Hinweis: Die Doppelfakultät $n!!$ ist für gerade Zahlen n definiert als das Produkt aller geraden positiven ganzen Zahlen bis n , und für ungerade Zahlen n als das Produkt aller ungeraden positiven ganzen Zahlen bis n . Also zum Beispiel $0!! = 1$, $4!! = 2 \cdot 4 = 8$ und $7!! = 1 \cdot 3 \cdot 5 \cdot 7 = 105$.

4 Übersicht über mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerbe im Schuljahr 2015/2016

Terminübersicht (Auswahl)

September	01.09.15	Ma	Bundeswettbewerb Mathematik 2015, 2. Runde (Einsendeschluss)
	01.09.15	Ma	Start der 55. Mathematik-Olympiade, 1. Stufe
Oktober	01.10.15	Phy	17. Sächsische Physikolympiade, 1. Stufe (Aufgabenausgabe)
November	11.11.15	Ma	55. Mathematik-Olympiade, 2. Stufe
	15.11.15	Phy	Sächsische Physikolympiade, 1. Stufe (Abgabe Hausarbeit)
	30.11.15	Inform.	Bundeswettbewerb Informatik, 1. Runde (Einsendeschluss)
	30.11.15	Int.Disz.	Wettbewerb „Jugend forscht“ (Anmeldeschluss)
	30.11.15	Che	„Chemie – die stimmt“, 1. Stufe (Abgabe Hausarbeit)
Dezember	01.12.15	Ma	Bundeswettbewerb Mathematik 2015, 1. Runde (Aufgabenveröffentlichung)
	01.12.15	Ma	36. Adam-Ries-Wettbewerb, 1. Stufe (Aufgabenausgabe)
	01.12.15	Inform.	Start 1. Stufe Sächsischer Informatikwettbewerb
Januar	08.01.16	Ma	36. Adam-Ries-Wettbewerb, 1. Stufe/Teil 1 (Abgabe Hausarbeit)
	18.-22.01.16	Ma	36. Adam-Ries-Wettbewerb, 1. Stufe/Teil 2 (Schul Klausur)
Februar	02.02.16	Int.Disz.	Elektrotechnik-Olympiade (Vorrunde Deutschland)
	26.-28.02.16	Ma	55. Mathematik-Olympiade, 3. Stufe
März	01.03.16	Ma	Bundeswettbewerb Mathematik 2016, 1. Runde (Einsendeschluss)
	02.03.16	Phy	Sächsische Physikolympiade, 2. Stufe
	15.03.16	Int.Disz.	Bundes-Umwelt-Wettbewerb (Abgabetermin)
	17.03.16	Ma	Känguru-Wettbewerb
	19.03.16	Int.Disz.	Elektrotechnik-Olympiade (Finale De/PL/CZ)
April	15./16.04.16	Phy	Sächsische Physikolympiade, Landesausscheid
	22.-23.04.16	Ma	36. Adam-Ries-Wettbewerb, Landesausscheid (2. Stufe)
Juni	07.-10.06.16	Che	„Chemie – die stimmt“, 3. Stufe
	10.-11.06.16	Ma	36. Adam-Ries-Wettbewerb, Vierländerwettbewerb (3. Stufe)
	12.-15.06.16	Ma	55. Mathematik-Olympiade, 4. Stufe

5 Mathematisch-naturwissenschaftliche Wettbewerbe

- **Mathematik-Olympiade**

(für Schüler der Klassenstufen 3 bis 12)

Ausschreibung durch: „Mathematikolympiade e. V.“ und das "Sächsische Landeskomitee zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler".

1. Stufe (Schulolympiade):
September bis Oktober 2015
2. Stufe (Stützpunkt-Schulen):
11. November 2015
3. Stufe (Landesolympiade):
Klassen 9 bis 12 in Chemnitz
(27. bis 28. Februar 2016)
Klassen 6 bis 8 regional
(27. bis 28. Februar 2016)
4. Stufe (Bundesolympiade):
12. bis 15. Juni 2016 in Jena

Die erfolgreichsten Teilnehmer erhalten eine Einladung zum Auswahlwettbewerb für die Internationale Mathematik-Olympiade

www.mathematik-olympiaden.de

- **Adam-Ries-Wettbewerb**

(für Schüler der Klassenstufe 5)

Ausschreibung durch:
Adam-Ries-Bund e. V.
Johannissgasse 23
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 429086

1. Stufe (Schulen): 1. Dezember 2015 bis
22. Januar 2016 Aufgabenbearbeitung bis
8. Januar als Hausaufgabe
Klausur an der Heimatschule
vom 18. bis 22. Januar 2016
Einsendeschluss des Auswertungsbogens
bis 12. Februar 2016
 2. Stufe (Landeswettbewerb)
22. bis 23. April 2016
 3. Stufe („Vier-Länder-Wettbewerb“)
10. bis 11. Juni 2016
- Die Stufen zwei und drei finden in Annaberg-Buchholz statt.
E-Mail: info@adam-ries-bund.de

www.adam-ries-bund.de

- **Bundeswettbewerb Mathematik**

(für Schüler ab Klassenstufe 9)

Ausschreibung durch:
Bildung und Begabung gemeinnützige
GmbH
Bundeswettbewerb Mathematik
Kortrijker Str. 1
53177 Bonn

Aufgabenveröffentlichung Runde 1:
ab 1. Dezember 2015
Einsendeschluss: 1. März 2016
Die erfolgreichsten Schüler nehmen über
Runde 2 und 3 am Auswahlverfahren für die
Internationale Mathematik-Olympiade teil.
E-Mail: info@bundeswettbewerb-mathematik.de

www.bundeswettbewerb-mathematik.de

-

Känguruwettbewerb Mathematik

(für Schüler der Klassenstufen 3/4, 5/6, 7/8, 9/10, 11/12)

Ausschreibung durch:
Mathematikwettbewerb
Känguru e. V.
c/o Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Die Aufgaben werden zentral gestellt und in Klausur an allen teilnehmenden Schulen in Deutschland am 17. März 2016 gelöst.

www.mathe-kaenguru.de

- Landeswettbewerb Mathematik

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufen 5 bis 8)

Ausschreibung durch:
Fachberater des Faches Mathematik in
Kooperation mit der IHK Chemnitz

1. Stufe: auf Schul- und Kreisebene bis März 2016
2. Stufe: Landeswettbewerb im Mai 2016

Ansprechpartner: Steffen Grund
Oberschule Sehmatal
Karlsbader Straße 68
09465 Sehmatal-Sehma

Telefon: 03733 66861

- Jugend forscht, Schüler experimentieren

(Schüler aller Schularten, ab 4. Klasse „Schüler experimentieren“, von 15 bis 21 Jahre „Jugend forscht“)

Ausschreibung durch:
Stiftung Jugend forscht e. V.
Baumwall 5
20459 Hamburg

Anmeldung zur Teilnahme (einzeln oder in Gruppen bis drei Schüler) bis 30. Nov. 2015
Abgabe der Arbeiten: Januar 2016
Regionalwettbewerbe: Februar/März 2016
Landeswettbewerb: März 2016
Bundeswettbewerb: Mai 2016

Ansprechpartner für Sachsen: Jens Reichel
E-Mail: jufo@reichel-mail.de

www.jugend-forscht.de
www.jugend-forscht-sachsen.de

- Auswahlwettbewerbe zu den Internationalen Biologie-, Chemie-, und Physikolympiaden

(für Schüler der Sekundarstufe II)

IPN • Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel
Olshausenstraße 62
24098 Kiel

Ansprechpartner in Sachsen:
IPhO: Joachim Bruchenseifer
E-Mail: sachsen@ipho.info
IBO: Carola Damme
E-Mail: damme@franziskaneum.de
IChO: Evelin Mietschke
E-Mail: evelin.mietschke@vodafone.de

Aufgaben zur 1. Runde
Biologie, Chemie, Physik: ab Mai 2015
bis Aug.-Okt. 2015
2. Runde: Nov.-Dez. 2015
3. Runde in Kiel: Febr./März 2016
4. Runde in Kiel: Mai 2016

47. IPhO in Zürich (Schweiz): 10.-18.07.16
27. IBO in Hanoi (Vietnam): 16.-24.07.2016
48. IChO (steht noch nicht fest) Juli 2016

www.ipn.uni-kiel.de/aktuell/wettbewerbe.html

- Sächsischer Informatikwettbewerb

(für Schüler aus Grundschulen, Schulen zur Lernförderung, Oberschulen, Gymnasien und berufsbildenden Gymnasien)

Ausschreibung durch:
Organisationskomitee
Sächsischer Informatikwettbewerb
c/o Schülerrechenzentrum
Parkstraße 4
01069 Dresden

in zwei Stufen
1. Stufe: an den Schulen bzw. außerschulischen Einrichtungen im Dezember 2015
2. Stufe: Ermittlung Landessieger im März 2016
Ansprechpartnerin:
Steffi Heinicke
Tel.: 0351 4941322
E-Mail: info@iw-sachsen.de

www.iw-sachsen.de

- Bundeswettbewerb Informatik

(für Jugendliche bis 21 Jahre)

Ausschreibung durch:
Geschäftsstelle
Bundeswettbewerb Informatik
Wachsbleiche 7
53111 Bonn

in drei Runden von September 2015 bis September 2016
Einsendeschluss 1. Runde: 30 November 2016
E-Mail: bwinf@bwinf.de

www.bwinf.de

- Bundes-Umwelt-Wettbewerb (BUW I und BUW II)

(BUW I für 10- bis 16-Jährige; BUW II für 17 bis 20-Jährige)

Ausschreibung durch:
Institut für Pädagogik der Naturwissen-
schaften und Mathematik an der (IPN)
Universität Kiel
Olshausenstraße 62
24118 Kiel

Geschäftsführung:
Dr. Marc Eckhardt, IPN
buw@ipn.uni-kiel.de
Telefon: 0431 549700

Abgabetermin: 15. März 2016
BUW I: Arbeiten von Einzelpersonen oder
Gruppen bis 20 Personen
BUW II: Arbeiten von Einzelpersonen oder
Kleingruppen bis zu sechs Personen

Ansprechpartner Sachsen:
Ines Miersch
Sächsisches Bildungsinstitut
E-Mail: ines.miersch@sbi.smk.sachsen.de
Telefon: 0351 8324458

www.bundesumweltwettbewerb.de

- Sächsische Physikolympiade

(für Schüler der Klassenstufen 6 bis 10)

Ausschreibung durch:
Verein zur Förderung der
Sächsischen Physik-Olympiade e. V.

E--Mail: lzmail@lzphysik-chemnitz.de
www.saechsische-physikolympiade.de

1. Stufe (Hausaufgabenwettbewerb):
1. Oktober bis 15. November 2015
Einsendeschluss der korrigierten Arbeiten:
1. Dezember 2015
2. Stufe (Regionalwettbewerb an
Stützpunktschulen): 2. März 2016
3. Stufe (Landesausscheid):
15./16. April 2016

- Landeswettbewerb Physik

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufen 7)

Ausschreibung durch:
Fachberater des Faches Physik

Ansprechpartner: Andrea Neubauer
Oberschule Nünchritz
Glaubitzer Straße 15
01612 Nünchritz

Aufgabenstellung: im September 2015

Telefon: 035265 54294

- Chemiewettbewerb „Chemie - die stimmt!“

(für Schüler aller Schularten der Klassenstufen 8, 9 und 10)

Ausschreibung durch:
Förderverein Chemie-Olympiade e. V.
c/o M.-Andersen-Nexö-Gymnasium
Frau Romy Schneider
Herrn Dr. Manfred Rieth
Haydnstraße 49
01309 Dresden

1. Stufe: Hausaufgabenwettbewerb
Abgabe bis 30. November 2015
2. Stufe: 1. März 2016 (TU Dresden)
3. Stufe: 7.-10. Juni 2016 (FH Merseburg)

E-Mail: chemiediestimmt@yahoo.de

www.chemie-die-stimmt.de

- **Chemiewettbewerb „Chemkids“**

(Experimentalwettbewerb für Schüler aller Schularten der Klassenstufen 4 bis 8)

Ausschreibung durch:
Verband der Chemischen Industrie e. V.
Landesverband Nordost
Ernst-Reuter-Platz 8
10587 Berlin

zwei Aufgabenrunden im Schuljahr
September 2015 und Februar 2016,
Einsendung der Lösungen jeweils 2 Monate
später an:
Dr. Jens Viehweg
Sächsisches Landesgymnasium St. Afra
Freiheit 13, 01662 Meißen
E-Mail: jens.viehweg@sankt-afra.de

www.chemkids.de

- **Chemiewettbewerb**

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufen 8 bis 10)

Ausschreibung durch:
Fachberater des Faches Chemie

1. Stufe: auf Schulebene bis Februar 2016
2. Stufe: Landesebene bis Mai 2016

Ansprechpartner: Jürgen Ziebart
Turley-Oberschule Oelsnitz
Turleyring 37
09376 Oelsnitz

Telefon: 037298 13144

www.fbchemie.de.vu

- **Internationale Elektrotechnik-Olympiade der Schulen der Euroregion Neisse**

(Wettbewerb für Schüler aus Deutschland, Polen und Tschechien)

Ausschreibung durch:
Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Elektrotechnik und Informatik
Fachbereich Elektro- und Informations-
technik
Postschließfach 1455
02754 Zittau

Deutsche Vorrunde: 2. Februar 2016
Endrunde: 19. März 2016 (Zittau)
Hochschule Zittau/Görlitz,
Fachbereich Elektrotechnik
Postschließfach 1455
02754 Zittau
Kennwort: „NEISSE-ELEKTRO“
E-Mail: k.sperlich@hszg.de

www.f-ei.hs-zigr.de/index.php?id=549

- **Geographiewettbewerb „Diercke iGeo“**

(für Schüler von Gymnasien und Oberschulen im Alter von 16 bis 19 Jahren)

Ausschreibung durch:
Verband Deutscher Schulgeographen e. V.
(VDSG)

Wettbewerb alle zwei Jahre in englischer
Sprache

Termin Schul-/Landeswettbewerb
16. bis 23. September 2015
Termin Bundesfinale: 13./14. November
2015 in Braunschweig
Ansprechpartner Sachsen:
Christoph Zwißler, Körnerstr. 53
04107 Leipzig
E-Mail: christophzwissler@yahoo.de
Dr. Wolfgang Gerber
E-Mail: gerberwolf@googlemail.com

www.schulgeographen.de

- Diercke WISSEN – Der Geographie-Wettbewerb

(für Schüler aller Schularten der Klassenstufen 7 bis 10; Diercke WISSEN Junioren für Schüler der Klassenstufen 5 und 6 aller Schularten)

Ausschreibung durch:
Verband Deutscher Schulgeographen
e. V. und Westermann Verlag

mehrstufiger Wettbewerb auf Klassen-,
Schul-, Landes- und Bundesebene: Januar bis
Juni 2016
Ansprechpartner Sachsen:
Kerstin Bräuer
Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig
Willi-Bredel-Str. 15
04279 Leipzig
E-Mail: kerstinbraeuer@gmail.com

www.erdkunde.com/info/geowettb.htm
www.diercke.de

- Sächsische Geographie-Olympiade

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufen 7 und 10)

Ausschreibung durch:
Fachberater Geographie an den Ober-
schulen und Landesverband Sachsen im
Verband Deutscher Schulgeographen e. V.

vierstufiger Wettbewerb
Landesfinale: 7. Januar 2016
Ansprechpartnerin: Carola Schön
E-Mail: HPC.SCHOEN@t-online.de
Tel.: 0371 55073 (F.-A.-W.-Diesterweg OS)

www.schulgeographen.de

- Landeswettbewerb Wirtschaft-Technik-Haushalt

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufen 9 und 10)

Ausschreibung durch:
Organisationskomitee des Landeswettbe-
werbes Wirtschaft- Technik-Haushalt in
Kooperation mit der TU Dresden, der

Schulische Vorauswahl:
Dezember 2015
Regionalwettbewerbe:
Februar/März 2016

Handwerkskammer Dresden, der IHK
Dresden und dem Landesverband Sächsi-
scher Jugendbildungswerke

Landeswettbewerb:
April 2016

Ramona Holzmüller
Kemmler Oberschule
Fiedlerstraße 3
08527 Plauen
Telefon: 03741 2912391

www.wth-wettbewerb.de

- Biologieolympiade Oberschule

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufe 8)

Ausschreibung durch:
Arbeitsgruppe Biologieolympiade Ober-
schule

1. Stufe:
Versand der Aufgaben, Lösung im
Unterricht bis Dezember 2015
2. Stufe:
Regionalrunden, Schulsieger lösen Aufga-
ben bis April 2016
3. Stufe:
Landesrunde, Regionalsieger lösen Aufga-
ben bis Juni 2016

Ansprechpartner:
Mike Leupold
Oberschule Lößnitz
Obergraben 29
08294 Lößnitz
Telefon: 03771 35301
E-Mail: mikeleupold@web.de

6 Ansprechpartner im SLK

Stefanie Tille (Vorsitzende des **Sächsischen Landeskomitees** und des **Bezirkskomitees Dresden**), Marie-Curie-Gymnasium Dresden, Zirkusstr. 7, 01069 Dresden, Tel. (03 51) 44 00 88 90, E-Mail: nawi.fl@mcg-Dresden.de

Dr. Norman Bitterlich (Vorsitzender des **Bezirkskomitees Chemnitz**), Draisdorfer Str. 21, 09114 Chemnitz, Tel. (03 71) 4 66 07 51, E-Mail: norman.bitterlich@t-online.de

Dr. Bernd Winter (Vorsitzender des **Bezirkskomitees Leipzig**), Gymnasium Leipzig - Engelsdorf, Arthur-Winkler-Str. 6, 04319 Leipzig, Tel. (03 41) 65 22 43 30, E-Mail: MaNawiBezLeipzig@aol.com

Prof. Dr. Hans-Gert Gräbe, **Universität Leipzig**, Institut für Informatik, Johannisgasse 26, 04103 Leipzig, Tel. (03 41) 9 73 22 48, E-Mail: graebe@informatik.uni-leipzig.de

Prof. Dr. Klaus-Detlef Kürsten, **Universität Leipzig**, Mathematisches Institut, Augustusplatz 10-11, Tel. (0341) 9 73 21 70, E-Mail: kuersten@mathematik.uni-leipzig.de

Prof. Dr. Karla Rost, **TU Chemnitz**, Fakultät für Mathematik, Reichenhainer Str. 39, 09126 Chemnitz, Tel. (03 71) 5 31 341 08, E-Mail: krost@mathematik.tu-chemnitz.de

Prof. Dr. Elias Wegert, **TU Bergakademie Freiberg**, Institut für Angewandte Analysis, Prüferstr. 9, 09596 Freiberg, Tel.: (03731) 39 26 89, E-Mail: wegert@math.tu-freiberg.de

Dr. Norbert Kokschi, **TU Dresden**, Fachrichtung Mathematik, Institut für Analysis, 01062 Dresden, Tel.: 0351/46334257, E-Mail: Norbert.Kokschi@tu-dresden.de

Hans-Jürgen Schmidt, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Bautzen**, Otto-Nagel- Str. 1, 02625 Bautzen, Tel. (0 35 91) 62 13 31, E-Mail: hans-juergen.schmidt@sbab.smk.sachsen.de

Dorit Friedemann, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Chemnitz**, Anaberger Str. 119, 09120 Chemnitz, Tel. (03 71) 5 36 63 37, E-Mail: dorit.friedemann@sbac.smk.sachsen.de

Dietmar Wolff, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Dresden**, Großenhainer Str. 92, 01127 Dresden, Tel.: (03 51) 8 43 94 44, E-Mail: Dietmar.wolff@sbad.smk.sachsen.de

Michael Riethmüller, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig**, Nonnenstr. 17 A, 04229 Leipzig, Tel. (03 41) 4 94 58 34, E-Mail: michael.riethmueller@sbal.smk.sachsen.de

Evelyn Kleiner, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Zwickau**, Makarenkostr. 2, 08066 Zwickau, Tel. (03 75) 4 44 43 24, E-Mail: evelyn.kleiner@sbaz.smk.sachsen.de

Ines Miersch, **Sächsisches Bildungsinstitut**, Dresdner Str. 78 c, 01445 Radebeul, Tel. (03 51) 8 32 44 58, E-Mail: ines.miersch@sbi.smk.sachsen.de

Anlage

Alle Veranstalter von Maßnahmen zur Begabtenförderung auf mathematischem, naturwissenschaftlichem, technischem und informatischem Gebiet sind aufgerufen, das Landeskomitee darüber zu informieren. Bitte verwenden Sie dazu das folgende Formular. Sie können es im laufenden Schuljahr ausgefüllt an die/den unter „Ansprechpartner“ genannte(n) Referentin/Referenten der zuständigen Regionalstelle der SBA senden.

Formular zur Meldung von Maßnahmen zur Begabtenförderung (Wettbewerbe, Seminare, Veranstaltungen) an das Sächsische Landeskomitees zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler

Zuständige Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur:

1 Name / Bezeichnung der Maßnahme:

2 Ziele:
(Wissenserwerb, Kompetenzentwicklung)

3 Teilnehmer:
(Anzahl und Alter der Schüler, Betreuer)

4 Struktur:
(Organisationsstruktur, Verantwortlichkeiten, zeitlicher Ablauf, Wirkungsbereich, Aufwendungen, Partner und Sponsoren, ...)

5 Tradition und Zukunft:
(Historie, Erfolge, Entwicklungen)

Erstellungsdatum: (JJJJ-MM-TT)

Ansprechpartner: (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)